

GLASVLIES AVP 100 & 200

Strapazierfähiges Glasvlies für den Objektbereich



Eigenschaften/Anwendungsbereich:

Die vorpigmentierten PROFILINE Glasvliese AVP 100 und 200 übertreffen herkömmliche Zellulosevliese in vielerlei Hinsicht: Sie sind nass und trocken selbst im Freihandschnitt ohne „Rupfen“ gut zu schneiden. Sie verhindern störende Abzeichnungen, da sie nicht komprimierbar sind. Sie schrumpfen nicht, dehnen sich nicht aus und sind deshalb ein idealer Untergrund für dekorative Beschichtungen und Spachteltechniken.

Alle Wandbeläge sind gem. DIN EN 13501-1:2010 brandzertifiziert und erreichen die Klasse B-s1, d0. Sie erreichen die Oeko-Tex Klasse 3. Sie sind dampfdiffusionsoffen und rissüberbrückend.

Die PROFILINE Glasvliese AVP 100 und 200 sind durch die wasseraktivierbare Kleberbeschichtung auf der Rückseite ein rationeller Wandbelag für den Objekt- und Privatbereich im Innenraum. Durch geeignete Kreativtechniken können individuelle Gestaltungen vorgenommen werden.

Technische Daten:

Art.-Nr.	PROFIline Typ	Struktur	Rollenmaß	Mittelgewicht	PAL
10231610	AVP 100	glatt	50 x 1 m	100 g/m ²	24
10231600	AVP 200	glatt	30 x 1 m	215 g/m ²	24

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugend, glatt und frei von trennenden Substanzen sein. Die Richtlinie der VOB Teil C, DIN 18363 sowie die BFS Merkblätter Nr.7 und Nr. 16 sind zu beachten.

VERARBEITUNG

Wichtig bei allen Produkten:

Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden. Vliese unter 160 g/m² Fertiggewicht

im unbeschichteten Zustand nicht schleifen! Ausnahme hiervon ist das Schleifen partieller Beschädigungen (Übergänge Spachtelmasse - Glasvlies).

1. Verarbeitung mit dem Aqua Quick Gerät:

Grundsätzlich sind alle Vliese mit der roten Abstreiflippe zu verarbeiten. Über Vitrulan können Sie jederzeit ein Austauschset anfordern.

Das Vlies durch das Aqua Quick Gerät ziehen und in Schlaufen zusammenlegen. Der integrierte Kleber aktiviert sich innerhalb ca. 1 Minute, bei Deckenverklebung sind ca. 2 – 3 Minuten Aktivierungszeit nötig. Weitere Informationen siehe Aqua Quick Anleitung. Die Trockenzeit beträgt bei normaler Raumtemperatur (18 °C) 7 – 12 Stunden.

Das Vlies ist nach der Aktivierung des Klebers bis zu 20 Minuten verarbeitbar. Bei Verklebung unter extremen klimatischen Bedingungen (hohe Luftfeuchte, hohe Temperaturen) kann sich die Dauer unter Umständen deutlich verändern.

Korrekturen an den verklebten Bahnen sind bis zu 20 Minuten nach Anbringen auf der Fläche möglich. Diese Zeitspanne ist jedoch stark abhängig vom Untergrund und der Umgebungstemperatur.

Material max. 3 Minuten im Wasserbad verweilen lassen. Durch das Verweilen im Wasserbad quillt der Kleber an und verflüssigt sich. Bei einer längeren Verweildauer kann die optimale Klebermenge und -konsistenz auf dem Vlies nicht mehr garantiert werden.

Tipp: Falls eine längere Pause zwischen dem Ablängen von zwei Bahnen nötig / gewünscht ist: Bahnen 50 cm kürzer durch das Aqua Quick Gerät ziehen als benötigt und die Bahn dann an der hinteren Wannenkante abschneiden. (Beispiel: Raumhöhe 2,50 m. Hierfür Bahn auf 2,0 m ablängen, durch das Abschneiden an der hinteren Wannenkante ergibt sich eine Gesamtlänge von 2,50 m).

2. Strukturunterschiede vermeiden:

Das Produkt niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand

GLASVLIES AVP 100 & 200

Strapazierfähiges Glasvlies für den Objektbereich



zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen. Für Vliese unter 160 g/m² keine Gummispachtel verwenden.

3. Vlies auf Stoß / mittels Doppelnachtschnitt verkleben:
Das zugeschnittene PROFIl^{ine} Glasvliese AVP 100 und 200 im Doppelschnittverfahren verarbeiten.

Die Bahnen müssen im Nahtbereich gut miteinander kontaktieren. Auf der Sichtseite befindlicher Kleber ist sofort mit einem feuchten Tuch oder Schwamm zu entfernen.

4. Andrücken und Abschneiden:

Mit Tapezierspachtel bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden.

Verarbeitung an Außenecken: Mit feinem Nassschleifpapier \geq P 240 das Produkt an der Kante leicht anschleifen (nicht durchschleifen!), um die Außenecke legen und blasenfrei andrücken.

5. Beschichtung:

Je nach gefordertem Beanspruchungs- und Glanzgrad stehen hochwertige Beschichtungen aus dem PROFIl^{ine} Sortiment zur Verfügung. Optimale Beschichtungsergebnisse erzielen Sie mit der PROFIl^{ine} Maler-Rapid oder wählen Sie eine Qualität aus dem vielseitigen SCHLAU Sortiment. Ergänzend haben Sie die Möglichkeit die Fläche mit dem Milacor Whiteboardfinish zu beschichten. Somit erhalten sie schnell Whiteboardflächen die beliebig oft mit Whiteboardmarkern, z. B. Edding 250 beschrieben werden können. Auch die Nutzung als Präsentationswand ist problemlos möglich.

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach dem gewählten Glasvlies und Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch einen Probeanstrich am Objekt.

Die technischen Daten entnehmen Sie bitte unseren jeweils gültigen Technischen Merkblättern.

Wichtig:

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

Lagerhaltung:

Die Rollen sauber und trocken lagern.

Allgemeine Hinweise:

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was für moderner walls durch die Oeko-Tex Zertifizierung bestätigt wird.

2. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrolan Textile Glass GmbH anzufordern.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern - detailliert und objektbezogen.